

# Sicherheit ist ein hohes Gut. Nicht am Niederrhein!

Beendigung eines bürgerschaftlichen Engagements der  
Hochwasser- und InfrastrukturSchutz-Initiative von 1996-2022  
[Stellungnahme über Erfahrungen - Kontakte und Datenaustausch](#)

Seit mehr als 100 Jahren wird über das reale Lebensraumrisiko am Niederrhein diskutiert und argumentiert. Viele der Studien und Argumente wären hilfreich gewesen wenn auch die Argumente Sachkundiger bei Politik und Behörden Anklang gefunden hätten. Wesentliches Management-Risiko in NRW ist die Beibehaltung ehrenamtlicher statt staatlicher Deichverbände und dass der Rheinstrom ohne einheitliche Regie ist.

Selbst die Zunahme der Verletzlichkeit, durch Bergbaueinwirkungen, den rapiden Ausbau der Infrastruktur sowie real drohende und extremere Klima&Wetter-Ereignisse führten nicht zu einem Umdenkprozess um den real-politischen Richtlinien gemäß der EU-HWRM-RL, der DSchVO, BHQ<sub>2004</sub> etc. zu entsprechen. Behörden und Regierungen sitzen es aus wie uns die Ereignisse an der Ahr 2021 erneut vor Augen führten.

Das **HWS-Team** hat sich ehrenamtlich seit mehr als 25 Jahren um die Vorsorge und Risikominderung am bergbaubetroffenen und abflusslosen Niederrhein engagiert. Es ging vorrangig um das Informationsangebot über die Risikominderung der Ewigkeitsfolgen des Untertagebergbaus, des Braunkohle-Tagebaus im Rheinischen Revier und über die ökologische Sicherung des linksrheinischen Grundwasserspeichers. Somit werden sich die Niederrheiner mit der Klimaänderung und seinen Folgen abzufinden haben.

Die Gelände-Senkungen durch den Unter-Tage-Bergbau haben das Polder-Gebiet zwischen Krefeld und Xanten in eine abflusslose tödliche Wasserfalle gebracht. Schutzmaßnahmen gegen Stauwasserbildung und Überschwemmung, sowie deren Ableitung sind nicht bekannt. Der Kreis Wesel denkt nicht daran das öffentliche Risikobewusstsein wachzuhalten und sichere Fluchtwege und -orte auszuweisen.

Ehrenamtliche Deichverbände sind für den Schutz vor extremen Rheinabflüssen zuständig und verantwortlich, aber nicht entscheidungsbefugt und können daher nicht frei ihre „fachlichen und finanziellen“ Möglichkeiten ausschöpfen ohne dass sie wegen „Nichteinhaltung“ der DSchVO juristisch belangt werden. Es ist ein „Unding“, dass Ehrenamtliche nach wie vor für die Sicherheit des Lebensraums von über 1.000.000 Menschen in einem Kritischen Infrastrukturgebiet Verantwortung zu tragen haben. Eine unabhängige sachkundige öffentliche Kontrolle der Sicherheitseinrichtungen findet ebenfalls nicht statt. Ein grundgesetzlicher und risikoträchtiger Systemfehler in NRW!

## Fazit nach der EU-HWRM-RL:

„Alles soll besser werden, doch nichts darf sich ändern.“  
Prof. Dr. Peter Gottwald (IKSR)

Gegen System-Verantwortungslosigkeit ist kein Kraut gewachsen.  
Für einen Paradigmenwechsel zu injizieren reicht nicht unsere Kraft.  
Carpe diem

>Abschied HWS.pdf<

## Anlage

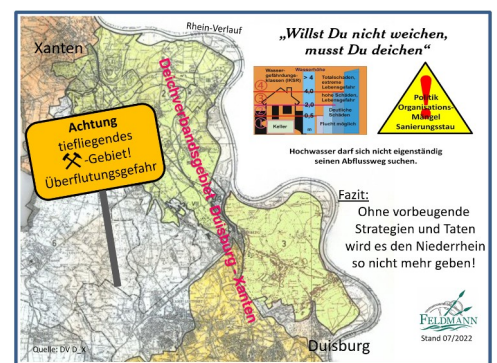
### HWS-Dokumentation

u. a.  
zum nebenstehenden Text

[Deichschutzverordnung NRW](#)  
[Nationales Hochwasserschutzprogramm](#)  
[Wasserhaushaltsgesetz/EU-HWRM-RL](#)  
[Sicherheitslage Niederrhein](#)  
[Ausblick zur Jahrhundertwende](#)

### **Aktuelle Situation Xanten-Birten**

[HWS-Prüfantrag](#)  
[Antwort der Bezirksregierung](#)



### System-Probleme im Land:

Richtlinien sind Anordnungen der Behörde, die im Falle der Lebensraumsicherheit für Menschen und Umwelt besonders stringent zu befolgen sind. Defizite sind öffentlich. Beispiele:

#### Verkehrsrecht:

Direkte Bestrafung bei Verkehrsdelikte bereits ohne dass ein Schaden eingetreten ist.

#### Hochwasserschutz am Niederrhein:

Nichteinhaltung des aktuellen Bemessungshochwassers (BHQ) die Deichschutzverordnung (DSchVO) und von Aktionspläne der Landesregierung. Verschleppung von sicherheitstechnischen Anpassungsmaßnahmen ohne juristische Folgen. Verfolgung erst nach einem Vorfall nachdem ein Schaden eingetreten ist.

Xanten, den 20.12.2022

#### Kontakt

H.-Peter Feldmann  
Zur Wassermühle 45 – 46509 Xanten  
[hp-feldmann@t-online.de](mailto:hp-feldmann@t-online.de)  
[www.nr-feldmann.de](http://www.nr-feldmann.de)